



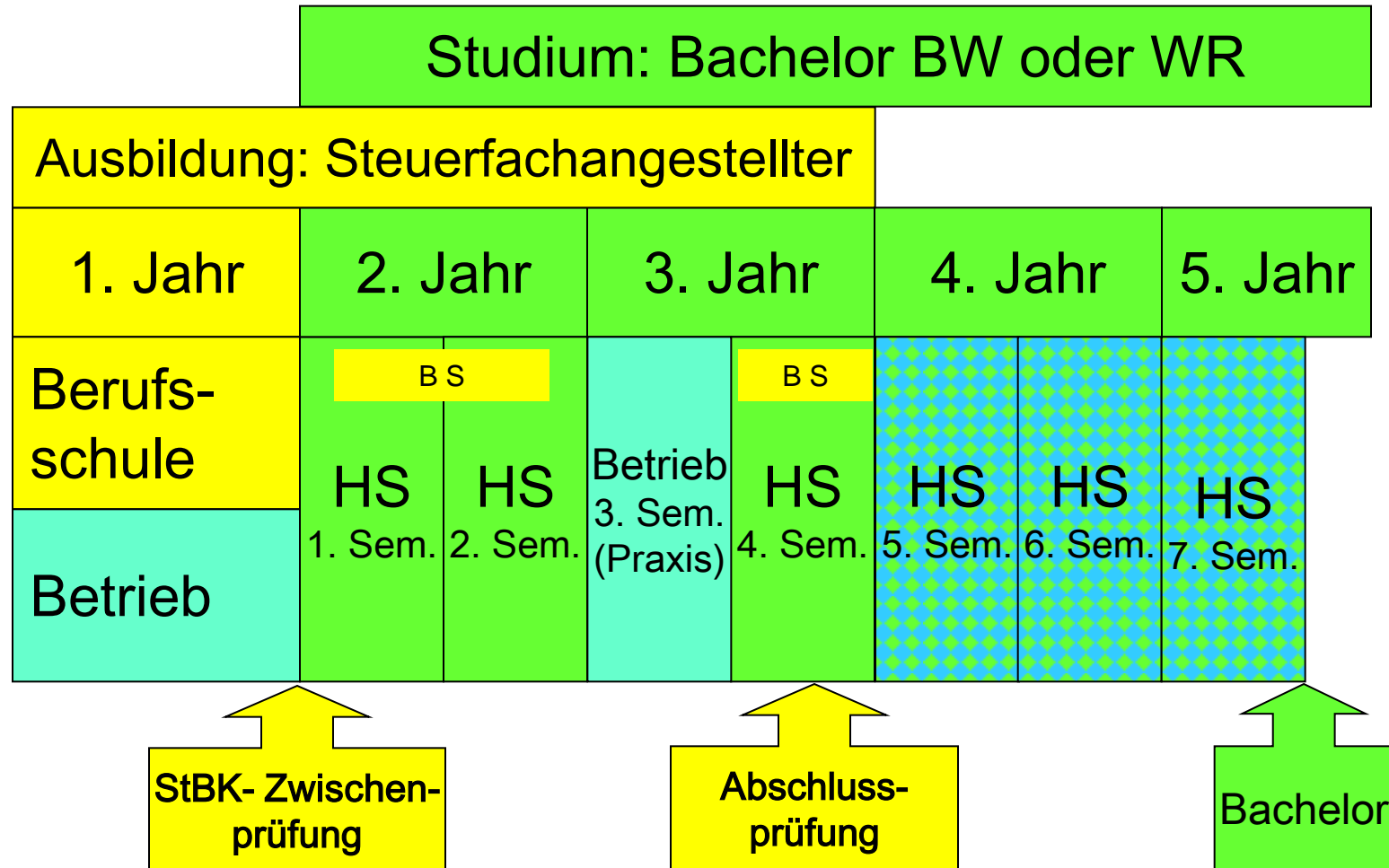
hochschule

d u **a l**

für Steuerfachangestellte

- 1. Jahr: Berufsausbildung zum Steuerfachangestellten in einer der beteiligten Kanzleien mit Unterricht an der Berufsschule 4 in Nürnberg, StBK-Zwischenprüfung nach einem Jahr
- 2. Jahr: 2 Semester Studium BWL oder Wirtschaftsrecht
Begleitender Berufsschulunterricht an der Berufsschule in Hof
- 3. Jahr: 1. Halbjahr: betriebliches Praktikum (keine Berufsschule)
2. Halbjahr: Fortsetzung Studium, Berufsschule in Hof und Abschlussprüfung
- 3. Jahr: 1. Halbjahr: ggf. kooperatives Semester
2. Halbjahr: Studium mit den Studienschwerpunkten
- 5. Jahr: 1. Halbjahr: Fortsetzung Studium mit Erstellung der Abschluss (Bachelor)-arbeit

Ablauf der Verbundstudiums



Semester 5, 6 und 7



Nach der Lehre:

Student arbeitet 1-2 Tage im Betrieb

Möglich durch:

- Abstimmung der Inhalte zwischen der Berufsschule und Hochschule Hof
- Stundenplangestaltung bei bestimmten Fächer Kombinationen

Als Einstieg in diese Teilzeittätigkeit ist eine 6-wöchige Vollzeitphase in den Semesterferien vorgesehen (Mitte August bis Ende September)

Damit eine Quote von fast 50 % Betriebszeit.

Allgemeine Vorteile

- Verkürzung der Ausbildungszeit, da Berufsausbildung und Studium innerhalb von 4,5 Jahren.
- Gegenseitige Anerkennung von Leistungen der Hoch- und der Berufsschule. Hier speziell in den Bereichen Buchführung, Wirtschaftsprivatrecht, Steuern und Englisch
- Bindung zwischen Student und Kanzlei ermöglicht ggf. finanzielle Absicherung für den Auszubildenden und bringt der Kanzlei einen qualifizierten Mitarbeiter mit betrieblichem Know-How in kurzer Zeit.
- Möglichkeiten zur Lösung von betrieblichen Problemstellungen (Projekte und Abschlussarbeiten) in Zusammenarbeit mit der Hochschule schon während der Ausbildungszeit

Vorteile für die Kanzleien

- frühe Selektion und Förderung guter Mitarbeiter im Wettbewerb um gute Abiturienten
- für große Kanzleien: Personalentwicklung für Berater
- für kleine Kanzleien: Nachfolgeregelung
- Übernahme nach Studium ohne größere Einarbeitung
- intensive Kontakte zur Hochschule
- 4 Professoren an der Hochschule Hof mit Berufsexamina (Steuerberater)

Vorteile für Studierende (wichtig für gute Abiturienten)

- 2 Abschlüsse und vertiefte betriebliche Praxis
- enge Verbindung Kanzlei und Student
- starke Integration des Lernorts „Kanzlei“ in die Hochschulausbildung
- Umsetzung theoretischer Kenntnisse in der Praxis
- ggf. Bezahlung während des Studiums, Studienbeiträge